

Wegbeschreibung



Veranstaltungsort:

forum M

Mayersche Buchhandlung
Buchkremerstraße 1–7
52062 Aachen
Tel.: 0241 4777-145
<http://www.forum-m-aachen.de/anfahrt-forum-m/>

Verantwortlich:

Jeanette Rußbült

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW

Anmeldungen:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Yasmina Bouziri

Tel.: 0228 883-7206, Fax: 0228 883-9208
Internet: www.fes.de/landesbuero-nrw
E-Mail: yasmina.bouziri@fes.de

Anmeldung >

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Aachener Dialog



ZUKUNFT DER PFLEGEPOLITIK

Mittwoch,

18. Mai 2016, 18.00 Uhr

forum M

Buchkremerstraße 1–7
in Aachen

© Fotos: forum M; Ocskay Bence/fotolia.com; lafflor/Stockphoto.com

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Landesbüro NRW

EINLADUNG

Zweifelsohne stellt die Pflegepolitik eine große Herausforderung dar. Prognosen gehen davon aus, dass sich die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2050 mehr als verdoppeln wird.

Wo liegen neue und innovative Handlungsoptionen zur Gestaltung und Optimierung der Pflege in Deutschland?

In letzter Zeit ist die Rolle der Kommunen bei der Organisation der Pflege wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Präsenz vor Ort, lokale Vernetzung und Wissen über lokale Strukturen machen eine Stärkung der Rolle der Kommunen in der Pflege sinnvoll.

Wie bewältigen andere Länder die Herausforderung der Pflegebedürftigkeit? Wir wollen die skandinavischen Länder und ihr Pflegesystem in den Blick nehmen.

Ist die Zukunft des Pflegesystems familienbasiert oder servicebasiert?

Viele Familienangehörige wollen den älteren Menschen den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen. Hier arbeiten zunehmend Haushaltshilfen aus dem Ausland, häufig auf Basis prekärer Beschäftigungsverhältnisse und 24 Stunden verfügbar. Welche konkrete Unterstützung ist hilfreich?

Und wir wollen die Situation der vielen Mitarbeiter_innen, die im Pflegebereich tätig sind, in den Fokus nehmen. Welche Änderungen der Einkommens- und Arbeitsbedingungen sind kurz- und mittelfristig realisierbar?



Mittwoch, 18. Mai 2016

forum M

Buchkremerstraße 1–7, 52062 Aachen

18.00 Begrüßung

Jeanette Rußbült

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

18.15 Einführende Vorträge

Dr. Cornelia Heintze

Stadtkämmerin a.D., Publizistin im Bereich international vergleichender Staats- und Wohlfahrtsforschung

Prof. Dr. Michael Isfort

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

anschließend Podiumsdiskussion

Lothar Cecharowski

Einrichtungsleiter, Walter-Heckmann AWO Senioren- und Sozialzentrum Herzogenrath

Dr. Cornelia Heintze

Prof. Dr. Michael Isfort

Moderation

Karl Schultheis, MdL

20.00 Ende der Veranstaltung

Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss mit Getränken ein.